



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
98 (1888)**

289 (15.11.1888) 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-37570](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-37570)

Spezial-Geschäft in Bettfedern, Flaumen und Rosshaaren, Betten und Bett-Artikeln. Von Moriz Schlesinger, Mannheim, Q 2, 23.

Filiale der Frankfurter Schirmfabrik Mannheim, E 3, 15 an den Planten, im Hause des Hrn. Schröder. Regenschirme ganz enorm billig. Zanella Herren- und Damen-Regenschirme...

Ernst Aletter's Buchhandlung M 1, 1. Große Auswahl in Werken der Geistesliteratur. Classiker Lexika...

Rhein-Dampfschiffahrt. Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Personen- und Güterbeförderung nach allen Rheinstationen...

Casino. Donnerstag, Abend Probe für gemischten Chor. 8 Uhr Abds. Sopran u. Alt...

Fenerwehr Singchor. Donnerstag Abend 9 Uhr Probe. 15008

Turn-Verein. Unseren verehrten Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß die Übungssabende bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt sind...

Mannheimer Turnerbund „Germania“. Die Übungssabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: Montag, Abends von 8-10 Uhr...

Zither-Club. Gute Donnerstag, Abends 9 Uhr Probe. 18980. Um pünktliches Erscheinen bitten Der Vorstand.

Kaufmännischer Stenographen-Club für einzelne Kurzschrift Mannheim. Wir theilen hierdurch unsern Mitgliedern und Schülern...

Arbeiter-Fortb.-Verein R 3, 14. Sonntag, den 18. Nov. im großen Saale des Saalbauers Theater-Aufführung...

„Olymp“. Jeden Donnerstag Abend Gemüthl. Zusammenkunft bei unserm Mitglied Knoll...

Gejang- & Unterhaltungs-Verein „Eugenia“. Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr PROBE. Um vollständiges Erscheinen bitten 9122 Der Vorstand.

Die Bibliothek des Gewerbe- und Industrie-Vereins (im Thurmsaal des Kaufhauses) ist jeden Sonntag Vormittag von 11 bis 12 Uhr geöffnet...

Wein. Ich empfehle hiermit meine garantiert reine Weine in Flaschen und Gebinden. Weißwein v. 45 Pf. bis R. 4...

Friedrichsbad G 7, 10. 11588. Bade-Anstalt. Mineral-Bäder, Römisch, Trüschel- und Kuppel-Bäder...

Zur Wartburg. G. 7, 10. Weinrestauration. Reine Weine feinsten Qualität, aus den besten Lagen der Pfalz...

NB. Ich moche besonders darauf aufmerksam, daß ich einen tüchtigen Küchenchef engagirt habe...

B 6, 30. Löwenkeller vis-à-vis vom Stadt-Parf. Hochfeines Lagerbier aus der Kettendrauerlei Löwenkeller. Reine Weine...

Gasthaus „Frankfurter Hof“ S 2, 15 1/2. Gesundheitsbrank. Apfelschorer-Champagner nach französischer Art zubereitet...

Zur Apfelmühle. H 3, 9. Jeden Tag süßen Apfelmilch, frisch von der Kelter. 15667

„Zur Wartburg“ G 7, 10. Bitte gefl. Notiz zu nehmen, daß ich ein neues, schönes Billard zur recht häufigen Benutzung aufgestellt habe...

Thee neuer Ernte, offen und in Paqueten zu Engros-Preisen von Rf. 1.80 an per Pfund, empfehle Carl Mayer, P 5, 15/16, 18006 Theehandlung. Schwarzwurzel in größeren Quantitäten sind auf dem Falkenberg bei Bensheim a. d. B. billig zu haben...

Zahn-Atelier für Damen und Herren. Schmerzloses Zahnziehen, dauerhafte Plomben in Gold, Silber, Gement...

Kirschen-Zahn-Pasta von A. Mutsch & Co., Wien. unübertrefflich zur Pflege der Zähne und des Zahnfleisches...

Pianos. Schwarz und Nussbaum matt, (auf Wunsch z. Möbel passend) von Mk. 500 an. Größte Auswahl. Fabrikpreis. 16879 Ch. Scharf, C 4, 4 Pianoforte-Fabrik mit Dampftrieb.

Größte Auswahl Flügel, Pianos u. neu und gebraucht. Zum Verkaufen und Vermieten vorräthig bei K. Ferd. Heckel, 16707 O 3, 10.

Für Herren u. Damen. Einfache, doppelte italienische, amerik. Buchführung H 4, 10. alle Arten, für Kaufleute, Hoteliers, Handwerker...

Selbstgemachte Brühbohnen, Salzbohnen, Essig- und Salz-Surken u. Sauerkraut, von Schilling'sche Verwaltung. 19384 E 5, 1 & P 5, 1. 19778 N 4, 2.

Journal-Lesezirkel von Julius Hermann's Buchhandlung O 3 No. 6 Ecke von Planten und Strohmart...

Röbellager von J. Schönberger, T 1, 13 empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Kasten- u. Polstermöbel, Spiegel, Betten...

Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleidermachen nach dem berühmten amerikanischen Besondereffekten-System...

Unser Journal-Lesezirkel worin die besten deutschen, französischen u. englischen Zeitschriften enthalten sind...

An- u. Verkauf von Regenschirmen, An- u. Ablage von Hüthen, Gr- und Vermietungen...

Ankauf. 19579. Getragene Winterüberzieher, Extragewebe Militär-Mantel...

Schöne frische Gänselebern 18977 werden fortwährend gekauft und zu höchsten Preisen bezahlt von Louis Schneider, O 2, 19. Unterzeichnete empfiehlt sich als Köchin, besonders bei Hochzeiten...

Max Stern pract. Zahnarzt 1891 Breitestr. F 1, 1

Unsere Leihbibliothek in welcher stets die neuesten und hervorragendsten belletristischen deutschen und französischen Erscheinungen Aufnahme finden...

Christbaumschmuck von Glas. Billiger als jede Konkurrenz. Es dürfte keine Familie geben, welche zu Weihnachten nicht den Christbaum schmückt...

H. Dieter'sche Buchhandlung, C 1, 9. H. Dieter'sche Buchhandlung, C 1, 9.

H. Bechmann, Steinheid i/Th., Berendt in Porzellan- und Glaswaaren. Berkaufserinnen aller Branchen finden sofort Stellen durch 18271 W. Hirsch's Bureau, O 3, 2.

Weintransportfabrik von 20 bis 600/650 Liter, ovale 1/2, 1/3 u. Seidloch, eine große Parthie gebraucht, sehr gut erhaltene Weinflaschen...

W. Hirsch's Bureau, O 3, 2. Weintransportfabrik von 20 bis 600/650 Liter, ovale 1/2, 1/3 u. Seidloch, eine große Parthie gebraucht...

W. Hirsch's Bureau, O 3, 2. W. Hirsch's Bureau, O 3, 2.



Radfahrer-Verein
Mannheim.
Freitag Abend
9 Uhr 14027
Versammlung
im Vereinslocale
Restaurant zum Weinberg.
Der Vorstand.



Velocipedisten-Verein
Mannheim.
Freitag, 16. Nov. 1888,
Abends 1/2 9 Uhr 13847
Versammlung
im Locale Café Detsch.
Wir bitten um pünktliches und vollständiges Erscheinen.



Velociped-Club
Mannheim.
Freitag, den 16. November
Abends 9 Uhr 8356
Versammlung
im Local Café Bavaria.
Um pünktliches und zahlreiches Er-
scheinen bitten. Der Vorstand.

Casino.

Samstag, 17. November, Abends präcis 8 1/2 Uhr
Abend-Unterhaltung mit Tanz,
wozu freundlichst einladet 19760
Der Vorstand.
Näheres durch Circular.

Thalia.

Samstag, den 24. November 1888, Abends 8 Uhr
zur Feier unserer
XIII. Stiftungs-Festes
Musikalisch-Theatralische Abendunterhaltung
mit nachfolgendem Tanz
in den Sälen des „Ballhauses“
wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit Familien und Freunde
des Vereins zu zahlreichem Besuch herzlich einladen.
Vorschläge für Einzuleitende wollen jeweils an den Probe-
abenden im Locale abgegeben werden. 19207
Der Vorstand.

Gesang-Verein „Eintracht“.
Samstag, den 17. November, Abends 8 Uhr
in den Localitäten des Ballhauses
mit
Theatralische Abendunterhaltung darauffolgendem Tanz.
Der Vorstand.
NB. Karten für Einzuleitende können an den Probeabenden
im Locale in Empfang genommen werden. 19325

Geflügelzucht-Verein
Ludwigshafen und Umgegend.
Am 17. 18. 19. November
L. grosse Geflügel-Ausstellung
im „Löwengarten“ dahier, verbunden mit
Preisvertheilung und Verloosung.
Loose à 50 Pfg. sind bei Herrn Th. Dörner, Ludwigshaf.
zu haben. 19428
Ludwigshafen a. Rh., im November 1888.
Der Vorstand.

Auf Hohen-Moor.

21 (Fortsetzung und Schluss.)
In der Mitte des Weinbergweges trafen sie den Alten,
den Eoy nach der Sängerin gefragt hatte, und der sie auf
ihre Spur brachte. Am Thore des Gehöftes fanden sie die
Mutterin des Kindes und erbielten auf ihre Fragen den Be-
scheid: eine junge, schlanke Dame in grauem Kleide und
grauem Federhut wäre seit einer halben Stunde hier im
Sawie, wahrscheinlich bei Madame Müller im ersten Stod.
Graf Hohen-Moor bat Wulf, im Hause nachzufragen.
„Ich warte hier so lange“, sagte er hinzu und setzte sich auf
die Bank unter dem Kuckbaum.
Das Kind hatte, als die beiden deutsch zu sprechen be-
gannen, seinen Ball liegen lassen und kam, während Wulf
dem Hause zuging, zu dem Grafen gelaufen.
„Heinz auch warten!“ rief es, die Aermchen ausstreckend,
und der Graf, in dem bei dem Anblick des prächtigen kleinen
Barischen mit der blonden Mähne und den tropisch-schönen
blauen Augen das Verlangen nach dem Enkel stärker als je
erwachte, nahm ihn, die herbeikomende Mutterin zurück-
weisend, auf und setzte ihn auf sein Knie.
„Heinz!“ wiederholte er; „heißt Du so, kleiner Mann?“
Und als der Knabe nickte, sagte er, von Ahnung erfasst, mit
stodendem Athem hinzu: „Und wie weiter? ... Du mußt
noch einen Namen haben?“
Der Kleine schüttelte den Kopf, diesmal mit dem Ausdruck
des Nachdenkens, und plötzlich rief er: „Mama sagt Heinz-
wännchen, Papa sagt Viedling.“
Er hatte einen Vater! Mit dem Gefühl der Enttäuschung
rückte der Graf das Kind zu Boden und erhob sich, um nach
Wulf zu gehen; aber wie angewurzelt blieb er im Schatten
des Baumes. Ein Mann mit breitrandigem, tief in die Stirn

Wirthschafts-Übernahme und Empfehlung.
Meinen geehrten Freunden und Bekannten, sowie der ver-
ehrlichen Nachbarschaft zur gef. Nachricht, daß ich die Wirthschaft
Zum Mohrenkopf
E 4, 3 E 4, 3
übernommen und Sonntag, den 11. Nov. eröffnen werde.
Empfehle zugleich vorzügliches Stoff bayerisches Lager-
bier aus der Schwan-Bräuerei (Gehäuber Hof in Dshheim), so-
wie reingehaltene Weine, warme und kalte Speisen zu
jeder Tageszeit. 19754
Achtungsvoll
Jos. Schmidt, zum Mohrenkopf, E 4, 3.

Ludwigshafen a. Rh.
Zum Storchen
(Restauration Weydemeyer).
Ausgang des Bieres der Brauereigesellschaft „Zum
Storchen“, vorm. Ch. Sid in Speyer.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Bier vom Fass.
Guter Mittagstisch. — Mäßige Preise.
Freundliche und rasche Bedienung.
Elektrische Beleuchtung.
Zum Besuch des Etablissements ladet freundlichst ein
A. Weydemeyer,
früher Inhaber der Wirthschaft „Gedr. Hauser, in Speyer.
16726

Restaurant zum „Bayer. Hiesl.“
Sehenswürdigkeit der Stadt Ludwigshafen a. Rh. 9959
Vorzügliches Bier!
Anerkannt billige und ausgezeichnete Küche
Electrische Beleuchtung!

Feinste Liqueure und Punsch-Essenzen
aus der Liqueurfabrik von
C. G. Gossi in Frankfurt a. M.
Caracao pr. Orig.-Fl. M. 2.—
Anisette „ „ „ 2.—
Crème de Vanille „ „ „ 2.—
Gold-Crème-Ingber „ „ „ 2.—
Cherry-Brandy „ „ „ 2.—
Arao-Punsch-Essenz 1/2 Fl. M. 2.30 1/2 Fl. 1.30
Ananas- do. 2.30 1.30
Rum- do. 2.80 1.55
Portwein- do. 3.— 1.65
Orangen- do. 2.80 1.55
Der eingangsoll auf ausländische Liqueure beträgt
nach der neuen Zolltarifordnung ca. Mk. 3.— pr. Flasche, und
wendet sich deshalb das Publikum jetzt mehr den besseren
Deutschen Marken zu. Die oben verzeichneten Liqueure
und Punsch-Essenzen sind auf das sorgfältigste wie die
holländischen und französischen Fabrikate hergestellt und
können somit, bei wesentlich billigeren Preisen, den aus-
ländischen ebenbürtig zur Seite gestellt werden.
Alleinverkauf für Mannheim bei
Theodor Straube
N 3 No. 1. Ecke gegenüber dem wilden Mann.
19799

Universalöl
nicht explodirendes Petroleum,
erwiesenermaßen das beste aller Leuchtöle,
brennt mit sehr heller aber milder und gleichmäßiger Flamme,
ohne Dunk und Rauch, d. h. völlig geruchlos auf jeder Petroleum-
lampe und bietet gegen Explosionen absolute Sicherheit.
Alleiniges Engros-Lager für Baden, Bayer. Pfalz und
Reichslande bei Jul. Eglinger & Co., Mannheim.
In Mannheim zu haben nur bei
Erfst Dangmann, Jul. Hammer,
Jul. Eglinger & Co. Gg. Hochschwender,
Adolf Geber, Louis Locher,
Ph. Gund, Joh. Schend. 17500

Emil Bühler
Hof-Photograph
Sr. Kgl. H.
d. Grossherzogs von Baden.
B 5, 14 am Stadtpark B 5, 14.
Mannheim.

Portraits, Gruppen, Aquarelle, Linographien
und Reproduktionen, sowie Aufnahmen von Kunst-
und Industrie-Gegenständen führe ich stets auf das
Sorgfältigste und Eleganteste aus und empfehle
mich dem geehrten Publikum zu geneigten Auf-
trägen. 5123
Alle Aufnahmen werden von mir
persönlich geleitet und mit meinem neuen
haltbaren Obernetter-Papier ausgeführt.

Färberei Kramer.
Laden-Local: 19124
C 1, 7 und S 1, 8.
Fabrik: Schwetz. Vorstadt.
Chem. Waschanstalt.

Möbeltransport.
Einem verehrlichen Publikum empfehle ich einen großen
Verschlußwagen zu Umzügen
mit Möbelpackung in und außerhalb der Stadt, bei billiger
Berechnung.
Um geneigtes Wohlwollen bitte
Franz Holzer, J 3, 17. 9475

Schleier in allen Farben und Preislagen,
Caputzen für Damen und Kinder
empfehle 15320
J. J. Quilling, D 1, 2.

Smyna-Knüpferei u. schlesische Feinknüpferei.
Unterricht nach neuester, sehr vortheilhafter Methode, Wolle
und Canons zu den billigsten Fabrikpreisen: Rissen 3 Mark,
Teppiche von 8 Mk. an. Bestellungen auf fertige Smyna-
sachen bis zu größten Teppichen prompt und billig. 19879
A. Masson, E 2, 15, 2. St.

Damenfrisiren.
Annahme von Abonnements zum täg-
lichen Frisiren, sowie Ausführung von
Ballfrisiren. 19039
Gebr. Schreiner, D 2, 14,
vis-à-vis dem Deutschen Hof.

Georg Ahle's Nachfolger
P. A. KEIL
Cigarren en gros und en detail
7909 Mannheim
C 1 No. 5, Breite Strasse, gegenüber dem Kaufhaus.

gedrungen! Das war in den Hof getreten. Mit dem Jubelruf:
„Baba! Baba!“ lief das Kind auf ihn zu; er beugte sich
nieder, nahm es in die Arme . . . war eine solche Rehnlich-
keit möglich? Jobst Elamors Größe, seine Haltung, seine Art,
sich zu bewegen. Jetzt rief ihm das Kind den Hut vom Kopfe,
ein Aufschrei klang von Baume her, — und im nächsten Au-
genblick lag Jobst Elamor zu den Füßen des Vaters, der,
auf die Bank zurückgefallen, mit zitternden Händen den Kopf
des Sohnes umfaßte, — war es Wirklichkeit, war es Traum?
Aber nun eilten, durch den Schrei herbeigerufen, Wulf
und Eoy vom Hause her.
Aufschauend rief Wulf den Wiedergefundenen in die
Arme, aufschauend warf sich Eoy an seinen Hals. Dann gingen
sie, Graf Hohen-Moor auf den Arm des Sohnes geföhrt,
dem Hause zu, wo sie am Fuße der Treppe eine junge, bleiche,
zitternde Frau erwartete, das Urbild der Photographie, die
der Graf beständig bei sich trug.
„Meine Frau“, begann Jobst Elamor, als er sie erblickte;
der Vater fiel im ins Wort.
„Ich weiß alles“, sagte er, und Regine die Hand reichend,
fügte er zur allgemeinen Verwunderung hinzu: „Ich habe
Sie lange gesucht, Frau Tochter . . . Sie und das Kind —
wo ist es?“
Regine küßte die Hand, die ihr ein Vater reichte, sie
konnte nicht anders, dann eilte sie fort, das Kind zu holen;
als sie mit ihm in das Zimmer Jobst Elamors trat, kam
der Graf rasch auf sie zu, es ihr abzunehmen.
„Wir haben schon Freundschaft geschlossen“, sagte er, und
seine Worte bestätigend, legte der Knabe die rosige Wange an
des Großvaters Gesicht.
Regine wandte sich zu Wulf und zu Eoy.
„Wir wollen sie allein lassen“, sagte sie, auf Jobst und
den Grafen deutend.
Zukimmend folgten ihr die beiden in das gegenüber-
liegende Zimmer, wo sie bald in eifrigem, immer wärmer

werdenden Gespräch beisammen saßen. Regine ging das
Berg auf, während Eoy, ihre Hand haltend, mit den blauen
Kinderaugen gespannt und theilnahmenvoll zu ihr aufschah,
indef sich Wulf in einer Weise über Jobst Elamor aussprach,
die eine wahrhaft brüderliche Zuneigung verrieth.
Als Vater und Sohn endlich wieder erschienen, waren
beide ernst und bleich. Der Graf, der noch immer das
Kind auf dem Arme trug, kam schnell auf die Gruppe am
Fenster zu.
„Wir haben uns ausgesprochen“, sagte er in dem kalten
Tone, unter dem er sein Gefühl zu verbergen pflegte, „und
sind übereingekommen, ein neues Leben mit einander zu be-
ginnen; hoffentlich bringt es uns allen — auch Ihnen, Frau
Tochter — Entschädigung für die vergangene Leidenszeit.“
Acht Tage später kamen sie nach Hohen-Moor. Auf Jobst
Elamors Wunsch war von einem offiziellen Empfang abge-
sehen; aber daß sich im Dorfe alt und jung freundlich
grüßend an die Thüren drängten, daß, während sie vorüber-
führten, die Kirchorgel mit allen Registern „Nun danket
alle Gott!“ erklingen ließ und der alte Barceer, der am
Gartenzaun stand, wie zum Segen die Hände erhob, that
dem heimkehrenden, „verlorenen Sohne“ dennoch wohl. Am
wohlsten freilich des Vaters fester Händedruck und Wulfs
Versicherung: „Nun erst können Eoy und ich wahrhaft
glücklich sein.“
Aus dem zweiten Wagen, in dem die Frauen mit Kind
und Mutterin saßen, blickte Regine mit thränenvollen Augen
zu dem Schlosse hinauf, das, vom Burparklicht des Sonnen-
unterganges überstrahlt, mit seinen funkelnden Fensterräden
wie ein Feenschloß ins Thal blickte. Was hatte sie dort zu
erwarten? Ach! nicht mit befriedigtem Stolze, wie sie sich
früher ausgemalt, zog sie in das Vaterhaus des Gatten ein,
nicht Rang und Reichthum waren das Ziel ihrer Wünsche,

Herbst- und Winter-Saison.

Th. Lindenheim

E 2, 18. Planken E 2, 18.

Regen-Paletots, Havelocks und Dolmans,
Jaquets, Visites,
ganz und halbanliegende Paletots,
Winter-Havelocks in allen Neuheiten!
Kinder-Regen- & Wintermäntel
alle Neuheiten, größte Auswahl! 18796
Billigste Preise.

Allgem. Electricitäts-Gesellschaft Installations-Bureau Mannheim B 2 No. 5.

Das Mannheimer Installations-Bureau der Allgemeinen Electricitäts-Gesellschaft in Berlin (früher Deutsche Edison-Gesellschaft) empfiehlt sich zur Einrichtung von:

Electrischen Beleuchtungen

von Städten, Theatern, industriellen Etablissements, Wohnräumen etc. und liefert die Fabrikate der Berliner Gesellschaft, als:
Dynamomaschinen für Beleuchtung, Kraftübertragung (Electromotoren) & Electrolyse, Glühlampen, Kohlenstifte, Bogenlampen, Accumulatoren und alle Apparate und Instrumente für electriche Anlagen zu Originalpreisen.

Verzeichnisse ausgeführter Anlagen, Prospekte und Ansarbeitung von Projecten und Kostenanschläge gratis. 18745

Vertreter gesucht.

JOSEPH DIEM WAPPEN, MONOGRAMME & MARKEN
Holzschnitte, Cliches & Schilde.

STEMPEL- u. METALL- u. KAUTSCHUK-, SIEBEL-
BRENNMASCHINEN-, BRENNPLATTEN-, PLUMBIR-
ZANGEN-, PLUMBIRBLEI- u. SCHABLONEN BREITE STRASSE gegenüber dem KAUFHAUS

GRAVEUR MANNHEIM
C. 1 N 95

sondern einzig und allein das Wiedererleben der alten Liebe, des alten Vertrauens im Herzen Jobst Clamors.

Und nun waren sie da, Faust- und Gohsefinde drängten herbei, jeder wollte die Herrschaft begründen, vor allem den Verlorenenglaubten leben. Endlich fand sich Regine in einem Zimmer zu ebener Erde; am Ruhebett einer blaffen Frau lag Eov auf den Knien, hielt ihr Kind in den Armen und lachte und weinte.

„Kommt, daß ich Dich Tante Eveline vorstelle!“ sagte Jobst Clamor; aber ehe Regine der Aufforderung folgen konnte, trat Graf Hohen-Moor, den Enkel an der Hand, zu der Kranken.

„Da ist das liebe Kind, von dem ich Ihnen schrieb,“ sagte er, indem er den Knaben neben sie setzte. „Bitte, Eveline, nicht weinen!“ flüchte er hinzu; „wenn wir uns wieder wohl fühlen sollen, müssen die letzten bösen Jahre, für uns alle verflunken und vergessen sein.“

„Für uns alle?“ flüsterte Regine vor sich hin, und mit welchem Entschlusse, zum ersten Mal im Leben ihren Stolz überwindend, sagte sie Jobst Clamors Hand.

„Verflunken und vergessen auch für uns?“ sagte sie, und dem bittenden Tone kam das Wächeln zu Hilfe, das er so lange nicht in ihren Augen, auf ihren Lippen gesehen hatte. Auch seine Augen leuchteten auf.

„Ja, Regine, wir wollen es verfluchen“, gab er zur Antwort und schloß die Wonnedeckende fest in seine Arme.

Daß die ganze Umgegend über Jobst Clamors Rückkehr in Aufregung geriet, war selbstverständlich, und da sich die Hohen-Moor fortan noch mehr zurückzogen als bisher und von keinem Familiengliede die mündliche Erklärung zu erlangen war, so die abenteuerlichsten Gerüchte in Umlauf. Bald hier so, Jobst Clamor wäre geisteskrank gewesen und hätte die Zeit seines Verschwindens im Irrenhause verbracht; bald sollte er aus Sibirien entlassen sein, wohin ihn die Rache eines russischen Fürsten gebracht, dem er Tochter oder

Frau entführt; andere wußten aus bester Quelle, daß Regine Sängerin gewesen, und Jobst Clamor aus Leidenschaft für sie der Operntroppe, der sie angehört, nach America gefolgt sei; selbst zum politischen Verschwörer machte ihn das Gerücht, und daß der stolze Graf Hohen-Moor den Tod des Sohnes in Scene gesetzt, um nicht die Wahrheit gesehen zu müssen, fand man glaublich; die Frage war nur, ob Wulf im Geheimnis gewesen war. Wenn nicht, — die meisten neigten dieser Ansicht zu, — so mußte nun ein Kampf um das Wein und Dein entbrennen, dem man voll Reugier entgegen sah.

Aber man wartete vergebens; Jahre sind vergangen, und noch leben die Familienslieder in bester Eintracht, und die Vermögensverhältnisse sind längst in der Stille geordnet. Jobst Clamor hat seine Rechte an das Majorat auf Wulf übertragen; sein Sohn wäre so wie so nicht erbberechtigt gewesen, er selbst aber wurde auf diese Weise von einer Aufgabe erlöst, welcher er sich nicht gewachsen fühlte, während Eov, wie es sein Vater gewünscht hatte, die Herrin von Hohen-Moor verblieb. Dagegen hat Wulf darauf bestanden, daß die Tiefengrunder Eisenwerke und Alrode vom Majorat getrennt wurden, um in den Besitz des Grafen überzugehen; außerdem ist Hohen-Moor mit einer „ewigen Rente“ zu Gunsten der älteren Linie belastet.

Auf dieser Grundlage hat sich das ähulere Leben behaglich aufgebaut. Die Wintermonate verbringt Jobst Clamor mit den Seinigen wieder in der Musikstadt Weipzig, — nicht mehr, wie früher, auf einen kleinen Kreis unreifer Kunstjünger beschränkt, sondern im regen Verkehr mit dem Musikleben der Zeit. Regine nimmt wieder, jetzt mit freudiger Begeisterung, Theil an seinem Vollen und Vollbringen. Jobst Clamors erste Oper ist aufgeführt und hat einen Erfolg errungen, der ihn zum Weiterstreben anfeuert. Auch während des Sommerhalbjahres, das er in Alrode bei dem Vater zubringt, ist er fleißig an Schreibtisch und Flügel, und der Vater führt ihn

nicht mehr, so wenig Sympathien er auch für sein Streben und Arbeiten hat.

Der Enkel entschädigt ihn für alles, was er im Sohne vermisst. Schon jetzt verräth der kleine Wulfsche Lust und Anlage zu allen möglichen wilden Streichen, kennt weder Furcht noch Ermüdung, ist frei von jener Reizbarkeit und Nervosität, die seines Vaters Kindheit getrübt hat, und steht zu seinem Großvater in einer Art kameradschaftlichen Verhältnisse. Den ganzen Tag ist er sein Bealcker, wandert mit ihm durch Wald und Moor, sßt vor ihm im Sattel, wenn er nach Tiefengrund reitet, ergötzt sich am Höllenlärm der Eisenhämmer, ist der Abgott der Süttenteute und Waldarbeiter und hat seinerseits eine abdtliche Zärtlichkeit für die schönen Bglinge des Alroder Geküts, die er alleammt zu reiten gedenkt, sobald sie, wie er in tiefer Ueberzeugung versichert, stark genug sein werden, seine gewichtige Persönlichkeit zu tragen. So unentbehrlich ist der Knabe dem alten Grafen geworden, daß dieser soarr mit dem Gedanken und geht, den nächsten Winter ebenfalls in Weipzig zu verleben.

Sein Verhältniß zu Regine ist kühl geblieben. Er kann es nicht vergessen, daß sie die Schwester des widerwärtigen Wesen ist, den er in Berlin gesehen, und nennt sie heute noch ebenso förmlich „Frau Tochter“ wie bei dem ersten Zusammentreffen.

Eov dagegen hat sich ihr herzlich angeschlossen. Ueberhaupt ist der Verkehr zwischen Alrode und Hohen-Moor ein innig wohlthuernder, denn das Glück der beiden Ehepaare überstrahlt ihre Umgebung wie lebender Sonnenchein.

Wulf und Eov erfreuen sich eines zweiten, kräftig gehebenden Söhnchens, während Jobst und Regine im Besitz ihres einzigen, in der Hingabe an die Kunst und in wiederkehrender Liebe volle Befriedigung haben.

Das passendste Weihnachtsgeschenk

ist eine Photographie, hergestellt in dem neu erbauten und sehr elegant eingerichteten, mit allen Apparaten der Neuzeit ausgestatteten Atelier von

V. Bierreth,

O 6, 5. Heidelbergerstrasse O 6, 5.
NB. Besonders mache ich aufmerksam auf meine neueste Ausstellung in Bildern jeden Genres in meinem Ladenfenster O 6, 5 Heidelbergerstrasse. 18759



Baumstark & Geiger

Q 1, 5 Mannheim Q 1, 5

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in 18817

Tisch- u. Hänge-Lampen

unter Garantie für vorzügliches Brennen.

Petroleum-Lampen.

Gesundheitslampe



Niederlage

von 18894
Wiid & Wesel in Berlin,
Hinks & Son in Birmingham.
Lager der kühlbleibenden hygien. Patent-Öl-Lampen.

Brenner

nach den neuesten Systemen, als:
Fortuna-, Vulcan-, Victoria-, Germania-, Million-, Prometheus-, Sonnen-, Central-, Brillant- und Duplex-Brenner
in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

Louis Franz,

O 2, 2 Paradeplatz O 2, 2.

Jakob Geber, Mannheim

Großh. bad. Hoflieferant.
Lieferant d. deutsch. Reichshaus u. Kögl. Hof u. empfiehlt sein Fabrikat:
Feuerfester, diebstahlsicherer Kasten- u. Gewölbe
mit Patentstahlsicherung und den besten Sicherheitschlössern versehen.
Als neu zu empfehlen: Das automatische Patent-Combinations-Schloß. 19030
Lager P 5, 1 Strohmart.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Waggengeschäft befindet sich vom 23. Oct. ab in Pstra

C 4, 3,

in der Nähe der Planken, mit Reparaturwerkstätte und Laden. Alle Sorten Waggen mit Gewicht, für alle Handelsleute zu Fabrikpreisen mit spec. Garantie empfehle
18889 Hochstaden
Christoph Müller.

H. Gentil

D 5, 1 D 5, 1

Cigarren
an gros & detail.
Echt egyptische, türkische u. russische 105891
Cigarren & Tabako
Frans. Cognac
Grande Champagne.
von
Alfred Dubois Lizé & Cie.
Importierte
Habana-Cigarren.

Wollene Pferdedecken

in großer Auswahl.
Normal-Hemden, Jacken und -Hosen
in guter Qualität.

Sal. Hirsch,

G 2, 21 17651
neben Jacob J. Reih.

J. Luginsland, M 4, 12

empfiehlt sein großes Lager in eichen

Riemen und Parquetböden zu äußerst billigen Preisen. (Gelegt oder ungelegt.) Auch werden Fenstertritte in Parquet nach Maß angefertigt.

Bodenwische

fettig zum streichen in bekannter Güte. 15149

Geschmiedete

Bügelstähle

von 40 Pfennig an. 10329
F 1, 9 Adolf Gabelsch. F 1, 9.

Damen-Mäntel.

Gebr. Rosenbaum,

D 1, 7 & 8, an den Planken D 1, 7 & 8.

Die zuletzt erschienenen Neuheiten in wattirten Tuch-Dollmans und Paletots, Seidenplüsch- und Damassé-Mäntel, Visites in allen von der Mode bevorzugten Façons und Stoffen, Westen-Jaquets sind in reicher Auswahl am Lager vertreten.

Abendmäntel — Radmäntel — Theatermäntel — Sortie de Bal.

Als hervorragend billig empfehlen:

Winterpaletots in 150 verschiedenen Ausführungen von M. 10 bis M. 150.

Winterhavelofs eleganteste Façons von M. 13 bis M. 160.

Winterjaquets in enormer Auswahl von M. 5 an bis M. 70.

Havelofs & Paletots von Plüsch M. 20, 24, 30 bis 150.

Bromenadenmäntel aus allerbesten Stoffen verarbeitet zu allen Preisen.

Regenmäntel in Dunkel- und Mittelfarben von M. 5.— an bis M. 15.—

800 hellere Regenmäntel aus Prima-Prima Stoffen M. 15.—, 18.—, 24.—, deren wirklicher Werth ist viel höher.

Kinder- & Badschmähntel für jedes Alter passend, Hunderte von Stücken am Lager von M. 2.— an.

Bestellungen nach Maß werden in eigenen Ateliers schnell und bestens angefertigt. — Für streng reelle und preiswerthe Bedienung bürgt das Renommé der Firma.

Herrn-Hemden

Größtes Lager.
Jede Halsweite vorräthig, aus vorzügl. Stoffen hergestellt, wofür wir jede Garantie übernehmen
A 2.50, A 3.—, A 3.50
A 4.—, A 4.50, A 5.—
bei 1/2 Dg. 5 pCt. Rabatt.

Damen-Hemden

in 22 verschiedenen Façons, jede das Beste ist von tadelloser Ware
A 1.40
A 1.70, A 2.—, A 2.25
A 2.50, A 3.—, A 3.50
A 4.—, A 4.50.

Damen-Nachthemden
elegante Façons A 3.—
A 4.—, A 4.50, 6.—
bei 1/2 Dg. 5 pCt. Rabatt.

Kinder-Hemden

für Geflügel A 20 Pfg.
30 Pfg. aus bestem Geringem und Reinem in Gängen
Reigen A 35 Pfg., 50 Pfg.
40 Pfg., 70 Pfg., 80 Pfg.,
90 Pfg. A 1.—, A 1.20,
bei 1/2 Dg. 5 pCt. Rabatt.

Damen-Hosen,
Damen-Röcke,
Damen-Jacken.

Herren-Tragen

in 2 1/2 fad. Reinen per 1/2 Dg.
A 1.75, A 2.—, A 2.50
A 3.—, A 3.50.

Flanell-Hemden

extra weit und lang, vorzügliche Arbeit und aus allerbestem Material hergestellt
A 1.80, A 2.—, A 2.50, A 3.—, A 3.50,
bis A 5.50.

Unterhosen und Jacken.

für jeden Körper passend, in jeder denkbaren Gattung
A 1.—, A 1.25, A 1.50,
A 2.—, bis A 4.—

Normal-Hemden, Jacken und Hosen

allerbestes Fabrikat, wofür wir jede Garantie übernehmen, von A 2.50 an anwärts bis A 6.50 per Stück.

L. Steinthal, D 4, 9.

Dr. Lahmann's Reform-Hemden Winterqualität

angezeichnet mit 1890

Leonhard Gramer H 1, 4 Redarstr. Niederlage von Gebr. Sins, Crefeld.

Bringe mein 4871
Stiefwaren-Geschäft,
Praktische und Metallgewebe, Malz- & Hopfenbrennen,
sowie Praxismatrasen in empfehlende Erinnerung.
Lorenz Lummer,
Härther's Nachf., B 2, 12

Achte Englische Strickwolle

welche in der Wäsche nicht einzieht und nicht flüht, empfiehlt zu billigsten Preisen 18828

Fritz Bibel, N 3, 11 Kunststraße N 3, 11.

Herm. Günther & Co.

Austausch- und Zinsscheine, Haupt-Bureau in Mannheim N 2, 3/4 Bureau: Köln, Frankfurt a. M., Freudenstadt i/Würtbg. Hannover, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Ludwigsburg, Mainz, Mannheim, München. 19074

Neuheiten in Besatzartikel für Kleider und Mäntel

empfehlen in schöner Auswahl zu billigen Preisen. Fritz Bibel, 18824 N 3, 11. Kunststraße. N 3, 11.

Hochfeine Schnupftabake

von 1880 Joseph Doms in Rathor, als: Ia. Kownoer (russischer), Laure Carotten, Marino Marocco, Maouba, ff. Ehsogger, sind nur echt zu haben bei Adolf Burger, S 1, 6.

Gebrüder Budeberg, A 3 Nr. 5, gegenüber dem Theateringang, Optisch-oculistische Anstalt.

Reichhaltiges Lager in 14100 Brillen, Zwicker, Perspective für Theater und Reise, Barometer u. Thermometer Chem. u. physik. Utensilien

Amandus Cywinski hat seine Bau- u. Möbelfabrikerei nach 18904

S 3, Nr. 6

verlegt und empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, ebenso für Rohmaterialien. Hochpreis wird bezahlt in größeren und kleineren Quantitäten billig abgegeben.

Möbelfabrik Jakob J. Reiss G 2 Nr. 22.

Großes Lager aller Sorten Möbel & Holzarbeiten fertige Betten, Matrasen etc. komplette Zimmerausstattungen in großer Auswahl sind am Lager. Eigene Fabrikation. Billige Preise. 14100 Nur G 2, 22. Preise und Maß zu vord. 19030 Z 3/4 9.

Werkstätten-Dejen



Patent Dohengolzen u. Mannheimer System für Fabrikräume, Gänge, Locomotiv Schuppen, Trocken-Räumen etc. mit raschem Luftwechsel und rationeller Ausnützung des Brennmaterials. Die größte Nummer genügt für einen Raum von 5000 cbm.



Auf Verlangen ausführliche Prospekte. Mannheimer Eisengießerei, Carl Klsaesser Mannheim. 18864

Große Gewinne ohne Risiko.

2,000,000, 1,000,000 Francs
Fr. 500,000, 400,000, 200,000, 100,000, 50,000 bis abwärts Fr. 100 sind zu gewinnen mit einem Stück Barletta Nr. 100 Boos. 18821
Diese Boos werden 4 mal im Jahre gezogen und jedes Boos behält seinen Werth, bis es mit wenigstens Fr. 100.— herausgekommen ist und selbst dann stellt es auch in allen ferneren Gewinn-Ziehungen mit.
Nächste Ziehung am 20. November.
Ich verkaufe diese Boos, soweit der geringe Vorrath reicht, gegen Baarzahlung oder Rücknahme des Betrags zu Fr. 50.— per Stück oder, um den Ankauf zu erleichtern, gegen 10 monatliche Raten von je Fr. 5.—
Schon durch die erste Zahlung erwirbt man das Recht auf sämtliche Gewinne. Die Boos sind deutsch gestempelt und überall ersichtl. Die Gewinne werden in Gold baar ausbezahlt. Ziehungspläne werden kostenfrei, Listen nach jeder Ziehung. Best. Aufträgen sehr entgegen.
C. Rosenstein, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.

Möbelfabrik

von Chr. Niederhöfer Söhne Edenkoben. Gegründet 1835.

Einem verehrlichen Publikum bringen wir unser reichhaltiges Lager selbst gefertigter Möbel für alle Bedürfnisse in empfehlende Erinnerung, unter Zusage billiger Bedienung.

Die Ausführung einzelner Möbel-Stücke, sowie ganzer Einrichtungen nach Originalentwürfen oder speziellen Angaben, wird unter Garantie tadelloser Ausführung übernommen.

Auf Verlangen fertigt unser Bruder Herr Phil. Niederhöfer, Architekt und Lehrer an der Kunstgewerbeschule in Frankfurt a. M., dem die künstlerische Leitung unserer Fabrik untersteht, Entwürfe, Detailzeichnungen und Kostenberechnungen an. 18645

Durch grosse Vorräthe in trockenen Holzern und die neuesten Hilfsmaschinen mit Dampftrieb sind wir in der Lage, den weitgehendsten Anforderungen zu genügen. Möbel-Lager nur in Edenkoben bei der Fabrik.

Musverkauf

einer Partie zurückgelehnter zweiter Herrenhemden früher Mark 2 u. 4, jetzt nur noch Mark 2, gestrichte Herrenwesten früher M. 5 u. 6, jetzt M. 4 per Stück bei Max Keller, Q 3, 10/11. 18773

Van Houten's Cacao.

Bester — im Gebrauch **billigster.**

Ueberall zu haben in Büchsen à
Rm. **3.30**, Rm. **1.80**, Rm. **0.95**.

Ahorn & Riel Tapeten-Lager

M 2, 8,
neben Herrn Kaufmann Uhl.

reichste und neueste Auswahl von
den allerbilligsten bis zu den hoch-
feinsten Artikeln.

Musterkarten u. Zusammenstellungen
stehen jederzeit gerne zur Verfügung. 4880

E 1, 14	Complete Anzüge in großer Auswahl.	Winterüberzieher in eleganter Ausführung.	Planten
Knaben-Anzüge und Paletots zu allen Preisen.	<h1>Ph. Lippschitz</h1>		Schlaffrocken und Schwalotts. Großes Lager in
	E 1, 14 Planken E 1, 4		
Mädchen-Mäntel in reizender Ausführung.	<p>Nach vollendetem Umbau und Vergrößerung meines Lokals bringe mein großartig assortirtes Lager in</p> <p>Herren- und Damen-Confection, Knaben- und Mädchen-Garderobe</p> <p>in empfehlende Erinnerung. 18421</p> <p>Speziell mache auf die außerordentlich</p> <p>billigen Preise</p> <p>aufmerksam, die ich vermöge des vortheilhaften Einkaufes meines colossalen Bedarfs, zu stellen im Stande bin.</p>		Anfertigung nach Maß.
	<h1>Ph. Lippschitz</h1>		
E 1, 14	Regenmäntel zu billigen Preisen.	Damen-Paletots & Havelocks in den neuesten Stoffen und Facons.	Planten

Gretchen Buser, geb. Boppel,
Modes,
— L 4, 5. —

Damen- und Kinderhüte

werden geschmackvoll und billigst garnirt
in und aussor dem Hauso. 17470

— L 4, 5. —

Zetter's 16683
geschild. geschützte
**Uhrfeder-
Corset**



hat Einlagen von feinstem, weichen Uhrfederstahl.
Zetter's Uhrfeder-Corset zeichnet sich besonders aus durch gute Stoffe und eleganten Sitz.
Die Einlagen können mit größter Leichtigkeit herausgenommen werden.
Preise per Stück Mk. 2.80, 3.50, 4.80, 6.— u. 6.50.
Fabrikniederlage bei:
Friedrich Wassung
Kurz-, Weiß- und Woll-
waren-Handlung
P 1, 3 Breitestr. P 1, 3.

Möbellager
von
Jean Lotter.

N 2, 11 | N 3, 17

Lager aller Sorten Ausfertigung vollständiger
Kasten- und Polstermöbel. Zimmereinrichtungen.

Durch bedeutende Vergrößerung meines Lagers bin ich im Stande,
allen Anforderungen zu entsprechen. 18548

0 3, 4 Julius Trapp 0 3, 4
an den Planken

empfiehlt sein reich sortirtes Lager in sämtlichen Ausstattungs-
Artikeln. 17222



Circulations-Füllöfen

mit Mica-Fenstern,
permanent brennend und auf's Feinste regulirbar, ein ganz vor-
zügliches Fabrikat.
in 7 verschiedenen Größen, unter vollständiger Garantie bei

Junker & Ruh,

Eisengiesserei in Karlsruhe, Baden.

Der Ofen besetzt bei einmaliger Aufseuerung und rechtzeitigen Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und Nächte reicht. 18834

Alliavorkauf für Mannheim und Umgehung:

W. Schröder in Mannheim, M 2, 1.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

Max Wallach

D 3, 6.

Großes Lager in Federn, Flaumen, Koffhaar und fertigen Betten.
Anfertigung ganzer Ausstattungen, sowie Herren- & Damenwäsche nach Maß. 14934

Geehrten jungen Damen
die ergebene Mittheilung, daß ich einen
Cursum im Nähen, Zuschneiden und Schneiden
zeichnen aller Damengarderobe
ertheile. Anfang pr. 1. und 15. jeden Monats. 19480

Ertheilungsort
P 4, 12. **Louise Dieckmann.** P 4, 12.
III. Etage. III. Etage.

Milchur-Anstalt

03, 2 & 3 ROESCH 03, 2 & 3

empfehlen
18546

kuhwarne, gekühlte und Kinder-Milch,
Süßmilchpulver, Rahm, Käse, Eier etc.
Landwirthschaftl. Produkte jeder Art, in's Haus geliefert.

Specialität:
Betten, Federn, Flaum und Koffhaar, sowie die beliebtesten
eisernen Bettstellen mit oder ohne Zubehör von Mk. 6.—
per Stück an.

Anfertigung ganzer Ausstattungen.
Billigste Preise.

Zur gefl. Beachtung.
Den werthen Damen die gefl. Mittheilung, daß sich
mein Geschäft jetzt hiera 16850
befindet. Indem ich mich zur bevorstehenden Saison bestens
empfohlen hatte, zeichne mit Achtung
Catharina Clorer, Köbes & Confection,
L 4, 4.

D 3, 1 Emil Schenck D 3, 1
Specialität: **Passementerie.**
Unterhält 19419

Reiches Lager von
Besatz-Artikeln
für Damenconfection.
Anfertigung von Passementerie jeden Genres.

Partganz-Koststäbe

System Carl Eisacher, bester Versuch für veraltete un-
praktische Kostanlagen, liefert als Specialität
Mannheimer Eisengießerei, Carl Eisacher,
Mannheim. 19671